



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2025

zur Berichterstattung zum Nationalen Aktionsplan
Wirtschaft und Menschenrechte

Ctq GmbH

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

Leitender Berater
Julia Sack

Oststr. 10
40211 Düsseldorf
Deutschland

+49 211 902 28 871
ctq@consultingtestingqualitaet.com



Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden
Berichtsstandards verfasst:

GRI SRS

Zusätzliche Berichtsinhalte:



Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und
Menschenrechte in Kriterium 17 -
Menschenrechte

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
 12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
 13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)
- Berichterstattung zur EU-Taxonomie

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2025, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a.
Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

Ctq GmbH Consulting Testing Qualität ist ein Beratungsunternehmen in Düsseldorf, Deutschland, das Dienstleistungen für Tests, Audits und Inspektionen, Beratung und Training sowie Registrierungen EPR Verantwortung (Verpackung, Batterien, WEEE national und auf EU-weit) in den Fachgebieten Qualität, Tests, soziale Unternehmensverantwortung/Corporate Social Responsibility, Nachhaltigkeit, Umwelt und Compliance anbietet.

Wir in Ctq GmbH streben danach, mit guter Qualität der Dienstleistungen, hoher Serviceleistung und Exzellenz ein der führenden Unternehmen im Bereich Beratungsdienstleistungen zu werden.

Unsere Grundwerte:

- Bestmögliche Kundenbetreuung und positives Kundenfeedback
- den Blick auf die Zukunft richten
- Nachhaltigkeit und Umwelt
- Wissen und Wissensmanagement
- die besten praktischen Absichten anzunehmen

Unsere Grundwerte sind für uns sehr wichtig. Sie geben den Überblick über unsere Praktiken und Geschäftswerte für Ethik und Umwelt, die wir bei Ctq als Schlüsselwerte für unser Geschäft und unsere Zusammenarbeit betrachten.

Wir fühlen uns der sozialen und ökologischen Verantwortung des Unternehmens und der Erzielung positiver Auswirkungen verpflichtet, u.a.:

- Kundenorientierung, Kundenfokus und den Respekt zu den Menschen
- Entwicklung von Menschen und Mitarbeitern
- Temporärer Innovationsgeist durch nachhaltiges Wachstum
- Engagement für Vielfalt

Unsere CSR-Zertifizierungen und Nachhaltigkeitsleistungen:

- Greenly
- Ecovadis
- Charta der Vielfalt
- e-Quality
- ISO-Zertifizierungen (ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001)
- Sedex-Evaluierung/ SMETA
- World Wide Fund For Nature/ WWF-Partnerschaft

- Rainforest Alliance Commitment
- Welthunger-Partnerschaft
- French-Tech-Partnerschaft
- Grow-my-Tree-Zertifikat
- Klimaschutzvereinbarung mit Düsseldorfer Klimapakt
- Carbon Accounting Alliance-Mitgliedschaft (2025)



2025 war Ctq GmbH als Ecovadis-Berater und Ecovadis-Training-Partner bestätigt:



Ctq GmbH Webpage:
www.consultingtestingqualitaet.com



KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

Wir in Ctq GmbH haben für uns die Geschäftskontinuitätspolitik entwickelt, die die Rahmen für die Festlegung unserer Geschäftskontinuitätsziele und Nachhaltigkeit bietet und unsere Verpflichtung zur Erfüllung geltender Anforderungen und kontinuierlicher Verbesserung unserer Geschäftskontinuität beinhaltet.

Die Richtlinie ist dokumentiert und wird in der gesamten Organisation kommuniziert und steht gegebenenfalls auch interessierten Parteien zur Verfügung.

Wir haben auch wichtige Politiken für uns im Unternehmen 2025 festgelegt und re-evaluiert darunter:

- Nachhaltigkeitspolitik, wo auch unsere Nachhaltigkeitsstrategie beabsichtigt ist
- Umweltpolitik
- Arbeit- und Menschenrechte Politiken
- Energiepolitik
- Informationssicherheitspolitik

Unsere Nachhaltigkeitspolitik und -strategie haben eine nahe Verbindung mit unseren weiteren Politiken:

Qualitätspolitik, weil wir uns auf die Qualität unserer Dienstleistungen für den Kunden als zentrales Element unserer Leistung konzentrieren

- Umweltpolitik und Energiepolitik, die einen Rahmen für die Festlegung und Überprüfung von Umweltzielen zusätzlich zu unserem Engagement, unser Umweltsystem zu verbessern und die Umweltleistung zu steigern festlegt werden.

- Ethik, Gesundheits- und Sicherheitspolitik, um sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, arbeitsbedingten Gesundheits- und Sicherheitsproblemen vorzubeugen, unsere gesetzlichen und sonstigen



Anforderungen zu erfüllen, Risiken zu beseitigen und unser Gesundheits- und Sicherheitssystem zu verbessern.

- Arbeits- und Menschenrechtspolitik, um die Einhaltung der Arbeits- und Menschenrechte unserer Mitarbeiter und Interessenten sicherzustellen, die rechtlichen Rahmenbedingungen und Rahmenbedingungen zu bestätigen und damit verbundene Verbesserungen bei der Ctq GmbH sicherzustellen.

Wir haben unsere Nachhaltigkeitsstrategie definiert und 2025 re-evaluiert, die wir erreichen wollten und sie auch mit unseren Partner und Kunden teilen:

- ein gutes Serviceniveau
- hohe Kundenzufriedenheit und Kundenorientierung
- ein umweltfreundliches und möglichst umweltfreundliches Unternehmen sein
- innovative Lösungen mit künstlicher Intelligenz und Softtools entwickeln
- Verbesserung und Pflege unseres Nachhaltigkeitsprofils

Von großer Bedeutung sind für unsere CSR CSRD Anforderungen, Deutscher Nachhaltigkeitskodex und Globalen Initiativen (GRI-Index) und UN Global Compact Prinzipien.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Wir in Ctq GmbH haben die relevanten Inside-out- und Outside-in-Perspektive definiert und ermittelt, um unserer Nachhaltigkeitsstrategie und Geschäftskontinuität zu folgen und zu erreichen. Dabei haben wir das gesamte Geschäftsumfeld, die wichtigsten Trends, die sich auf die Ziele unseres Unternehmens sowie die Zusammenhänge und Werte auswirken, berücksichtigt. Die Nachhaltigkeit bedeutet für uns in der ersten Linie die Verpflichtung zum verantwortungsvollen Verhalten durch die Integration wesentlicher Aspekte der Geschäftstätigkeit. Es geht ums Behalten Konformität der relevanten Regularien und hat ethische, umweltliche und soziale Auswirkungen im Fokus und wie darauf relevante interessierte Parteien beeinflussen.

Inside-out-Perspektive:

- Rechtliches Umfeld und Recherchen in diesem Zusammenhang (Compliance und Compliance Konformitäten für relevante Bereiche)
- Ressourcenkosten (Kalkulationen Preise, Benchmarking, Vergleich Produkte, Dienstleistungen, Eigenschaften)

- Marktüberwachungen und Benchmarking (für Lieferantendienstleistungen)
- Wettbewerbssituation (Prüfung und Monitoring Wettbewerber)
- Entwicklungen und Erweiterung der Kundenaquise (auf jährliche Basis, minimum 3 neue Kunden)
- Kundenanforderungen und -erwartungen (Kundenfeedback sammeln, Befragungen Kundenzufriedenheit)
- Kundenzufriedenheit (Durchführung Befragungen)
- Umwelt und Umweltmanagement (Zertifizierung Umweltmanagement, Anpassung der Normanforderungen und kontinuierliche Verbesserung)
- nachhaltige Entwicklung (Planung und Implementierung Massnahmen)
- Nachhaltigkeitsprogramm (Entwicklung und Aktualisierung, Monitoring von Indikatoren)

Alle diesen Nachhaltigkeitsthemen haben positive Auswirkung im Berichtsjahr gezeigt. Laut der durchgeführten Analyse der Ergebnissen haben wir keine negativen Auswirkungen identifiziert.

Outside-in-Perspektive:

- Behalten der sozialen Aspekte, Menschenrechte und weitere Verbesserungen (Unternehmensziele)
- künstliche Intelligenz und passende Software und KI-Lösungen (Unternehmensziele)
- umweltfreundliches Handeln und ständige Verbesserung (Entwicklung und Implementierung Massnahmen)
- Erreichen der Umweltziele (Umweltindikatoren, Kalkulationen)
- Umweltstrategien und Entscheidungen zur Weiterentwicklung des Umweltmanagements im Unternehmen
- Nachhaltigkeitsthemen (Umwelt, soziale Aspekte, Menschenrechte etc.), die in unsere Nachhaltigkeitsziele eingeschlossen werden
- regulatorisches Umfeld

Die Outside-In-Perspektiven haben in diesem Berichtsjahr auch positive Auswirkungen demonstriert.

Wir haben den Kontext unserer Organisation sowie die Chancen und Risiken berücksichtigt und ermittelt, um die Geschäftskontinuität sicherzustellen. Ctq GmbH beabsichtigt die Risiken- und Chancen-Analyse, dass wir unerwünschte Effekte verhindern und/oder reduzieren und eine kontinuierliche Verbesserung erreichen.

Risiken:

Änderungen im externen Umfeld (Änderungen der Regularien, finanzielle Risiken, Änderung der Kundenziele etc.)

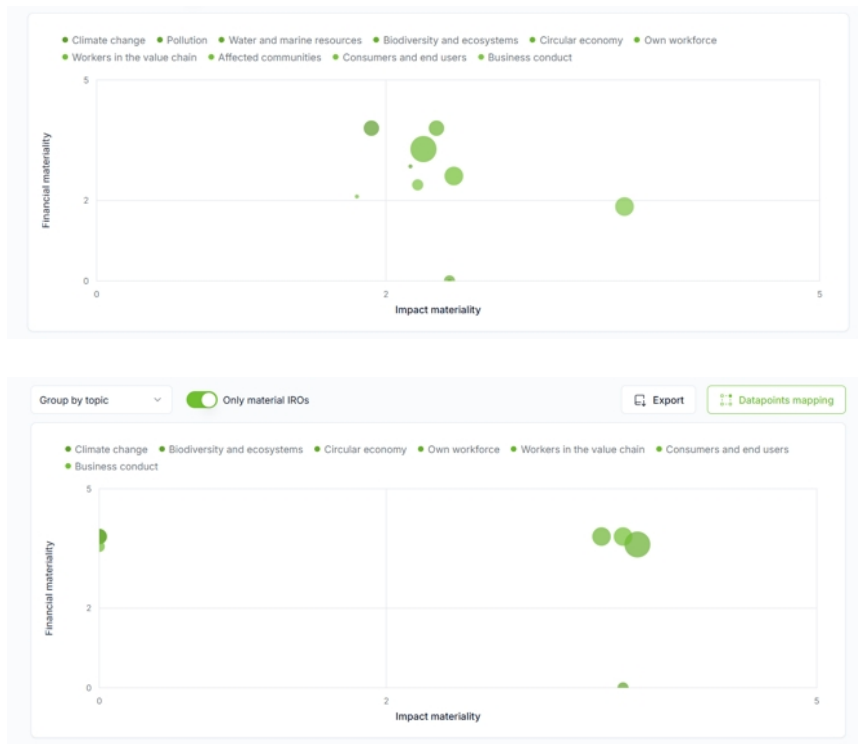
Daten- und Informationsintegrität

Chancen:

- Informations- und Wissensmanagement (Durchführung von Trainings und Weiterbildungen, Wissensmanagement im Unternehmen)
- KI-Entscheidungen (Verwendung neuer Software und Digitalisierung der Abläufe)

- neue Servicelösungen für unsere Kunden (Angebote für neue Service im Portfolio, neue Projekte)

In 2025 haben wir auch Wesentlichkeitsanalyse Ctq GmbH gemäß ERSR-Standard aktualisiert:



Laut den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse haben wir keine wesentlichen Punkten ESRS für uns mit hoher Kritikalität unter Umwelt/ Environment, Soziales/ Social und Unternehmensführung/ Governance.

Unser Unternehmensumfeld in Ctq GmbH wird maßgeblich durch ökologische, sozioökonomische und politische Faktoren widerspiegelt, darunter Ökologische Besonderheiten:

- Ressourcenmanagement: Auswahl von Ressourcen, Rohstoffen und Energie, Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten
- Klimawandel: Wetterextreme sowie THGs- Management und Dekarbonisierung
- Umweltcompliance: Konformitäten mit Abfall-, Wasser- und Emissionsschutzgesetzen

Sozio-ökonomische Besonderheiten:

- Compliance mit Verhandlungskodex: Erwartungen von Kunden und Mitarbeitern an faire Arbeitsbedingungen und Nachhaltigkeit.
- Wirtschaftslage: Schwankungen bei Inflation, Kaufkraft und Zinsen beeinflussen die Nachfrage.

Politische Besonderheiten:

- Lieferkettengesetze, Preise und Wirtschaftslage
- Anreize für grüne Technologien und Innovationen

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

Wir definieren für uns jährlich die Nachhaltigkeitsziele, was auch für unsere Nachhaltigkeitspolitik wichtig ist. 2025 haben wir folgende Ziele definiert:

- unseren Kunden ein gutes Serviceniveau bieten (Kundenzufriedenheit - 80%) - ein innovatives Unternehmen sein, das mit seinen Kunden die besten kundenorientierten und maßgeschneiderten Lösungen teilt (Innovationsrating - 85%)
- Durcharbeiten des Serviceportfolios und der Kundenakquise (Anzahl der neuen und aktualisierten Dienstleistungen im Portfolio)
- ein umweltfreundliches und möglichst umweltfreundliches Unternehmen sein (Umweltziele erreichen 85%)
- Lösungen mit künstlicher Intelligenz und Softtools entwickeln (weniger als 40% der Entscheidungen ohne Softtools)
- Verhandeln mit Verhaltenskodex Ctq GmbH und Konformität Hinweisgeber-Verfahren
- Verbesserung, Entwicklung und Pflege des CSR- und Nachhaltigkeitsprofils

Die Ziele bezogen auf Umwelt und Kundenzufriedenheit haben eine besonders hohe Priorität. Diese Priorisierung ist mit der Spezifik unserer Organisation als Dienstleistungsanbieter verbunden, dies gehört auch zum Umweltprogramm und seine praktische Realisierung und Implementierung, das wir unseren Kunden anbieten.

Die Erreichung der Unternehmensziele wird von der Geschäftsführung kontrolliert. Die Ergebnisse werden in der Management Review halbjährlich reviewiert und evaluiert.

Für 2025 haben wir folgende Ziele als Unternehmen definiert:

#	Zielsetzung(en)	Bereich(e)/ Top Level Prozess	Aktueller Stand	Qualitatives Ziel	Zeit-horizont	Ziel erreicht?
1	Kundenzufriedenheit	Geschäftskontinuität	Erreicht	90%	Kurzfristig	Ja
2	Anzahl der Beschwerden	Geschäftskontinuität	Erreicht	0	Kurzfristig	Ja
3	Kundenanfragen - Trend	Geschäftskontinuität	Erreicht	5%	Mittelfristig	Ja
4	Umweltbezogene Ziele und Zielsetzungen	Umwelt	Erreicht	Berichterstattung Dashboard Ctq.xlsx	Kurzfristig	Ja
5	Climate Partner-Ziele für Treibhausgasemissionen	Umwelt	Erreicht	Düsseldorf Climate Pact with the Business Community_ENG_annex.docx	Mittelfristig	Ja
6	Schulungen/ Trainings	Labor und Menschenrechte	Erreicht	100%	Kurzfristig	Ja
7	Durchgeführte Audits	QMS, Nachhaltigkeit	Erreicht	95%	Kurzfristig	Ja
8	Digitales Format der Prozesse	Informations-management	Erreicht	80% digital	Langfristig	Ja
9	Anzahl der Verstöße	Informations-management	Erreicht	keine wesentliche Verstöße	Mittelfristig	Ja
10	Einhaltung des Verhaltenskodex	Nachhaltigkeit	Erreicht	100%, 0% durch Mitarbeiter verursachte Whistleblower/ Hinweisgeber-Vorfälle	Langfristig	Ja
10	Anzahl der CAPAs	Qualitätssystem	Erreicht	95% fristgerecht erreichter CAPAs	Kurzfristig	Ja

Mittelfristig (Zeithorizont: 2-3 Jahre) und langfristig (3-5 Jahre) bleibt die Zielsetzung meistens mit den selben Inhalten, wir haben vor, uns mit den quantitativen Ergebnissen der Ziele zu verbessern. Außerdem ist es wichtig, uns als Unternehmen weiter mit der Einreichung Digitalisierung und digitaler Format der Prozesse zu entwickeln.

Als Orientierung bei der Erstellung der Nachhaltigkeitsziele dienen für uns UN Global Compact Ziele:

Ziel 4: Hochwertige Bildung

Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Ziel 9: Industrie, Innovation und Infrastruktur

Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz

ISO contributes to all of the SDGs. Here you can see the number of ISO standards that are directly applicable to each Goal.



4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Durch die Unternehmensspezifik unserer Dienstleistungs- und Beratungsfirma sind 'klassische' Stufen der Wertschöpfungskette für Ctq GmbH weniger relevant.

Wir haben die Ressourcen ermittelt und bereitgestellt, die für die Einrichtung, Umsetzung, Aufrechterhaltung und kontinuierliche Verbesserung unserer Geschäftskontinuität erforderlich sind. Die Auswahl der Ressourcen wird in meisten Fällen mit Akzeptanz Umwelt und Nachhaltigkeit erreicht. Derzeit sind soziale und/oder ökologische Probleme auf einer oder anderer Phase unbekannt.

Zu den wichtigsten Phasen der Wertschöpfungskette gehören:

- Planung und Kontrolle - dies gilt für die Bereiche Nachhaltigkeit, Umweltaspekte
- Einflussanalyse und Risikoassessment für Soziales, Konformität, Nachhaltigkeit, Umweltaspekte
- Geschäftskontinuitätsstrategien und -entscheidungen mit Identifizierung und Auswahl einer Strategie und Entscheidung, Anforderungen an Ressourcen, Implementierung der Entscheidung

Dabei sind auch die Nachhaltigkeitsaspekte wie Nachhaltigkeit, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sehr wichtig. Die Nachhaltigkeitsaspekte dafür haben wir in den Politiken für unser Unternehmen für Nachhaltigkeit, Umwelt, Arbeitssicherheit und Informationssicherheit definiert.

In der Tiefe der Wertschöpfungskette werden sie meistens im Kerngeschäft überprüft.

Wir verbessern kontinuierlich die Nachhaltigkeitskriterien zu jeder Phase der Wertschöpfungskette. Wenn es die Aufgabe steht, die Nachhaltigkeitsaspekte unter den interessierten Parteien zu prüfen, wird es auch durch Risikoanalyse und CAPA-Verfahren durchgeführt.

Die Kommunikation ist uns wichtig, sie ist auch als eine der Phase unsere Wertschöpfungskette eingeschlossen, sowie intern, als auch für unsere Partner und interessierte Parteien. Wo möglich und notwendig, erstellen wir die Maßnahmenplan, woran wir mit unseren Partnern zusammen arbeiten. Die Kommunikation der wichtigen Aspekte der Nachhaltigkeit, Umweltmanagement, Gesundheit und Sicherheit, Arbeits- und Menschenrechte

erfolgt auch mit der Bekanntmachung der Politiken des Unternehmens.

Branchenspezifische Ergänzungen

Branchenspezifische Ergänzungen Überschrift 1

Referenz: Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele 2025

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

Die Verantwortung für die Nachhaltigkeitsthemen im Unternehmen hat die Geschäftsführung, auch zu der Entwicklung der Strategien, Analyse und Kontrollen. Für ein Kleinunternehmen wie Ctq GmbH Consulting Testing Qualität bleibt die Verantwortung auf operativer Ebene auch für die Geschäftsführung.

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Die Nachhaltigkeitsstrategie wird bei Ctq GmbH momentan in folgenden Ebenen verankert:

- durch unseren Verhaltenskodex und Firmenmission, wo wir unsere unseren Verhaltensstandard geschäftlich definieren und wo Orientierung auf Nachhaltigkeit als unser Standard gewählt wurde
- in der Nachhaltigkeitspolitik und durch Geschäftskontinuitätshandbuch
- mit dem Überblick über unsere ethischen, Umwelt- und Compliancepraktiken. Er dient als unsere Geschäftsverpflichtungen für unsere Kunden und Partner.
- mit Nachhaltigkeits- und Umweltzielen, wo wir in den Kennzahlen quantitativ die Implementierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie realisieren und evaluieren.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Die Leistungen zu den Nachhaltigkeitszielen werden bei uns mit geplanten und konsistenten Kennzahlen überwacht, darunter:

#	Zielsetzung(en)	Bereich(e)/ Top Level Prozess	Aktueller Stand	Qualitatives Ziel	Zeit-horizont	Ziel erreicht?
1	Kundenzufriedenheit	Geschäftskontinuität	Erreicht	90%	Kurzfristig	Ja
2	Anzahl der Beschwerden	Geschäftskontinuität	Erreicht	0	Kurzfristig	Ja
3	Kundenanfragen - Trend	Geschäftskontinuität	Erreicht	5%	Mittelfristig	Ja
4	Umweltbezogene Ziele und Zielsetzungen	Umwelt	Erreicht	Berichterstattung Dashboard Ctq.xlsx	Kurzfristig	Ja
5	Climate Partner-Ziele für Treibhausgasemissionen	Umwelt	Erreicht	Düsseldorf Climate Pact with the Business Community_ENG_annex.docx	Mittelfristig	Ja
6	Schulungen/ Trainings	Labor und Menschenrechte	Erreicht	100%	Kurzfristig	Ja
7	Durchgeführte Audits	QMS, Nachhaltigkeit	Erreicht	95%	Kurzfristig	Ja
8	Digitales Format der Prozesse	Informationsmanagement	Erreicht	80% digital	Langfristig	Ja
9	Anzahl der Verstöße	Informationsmanagement	Erreicht	keine wesentliche Verstöße	Mittelfristig	Ja
10	Einhaltung des Verhaltenskodex	Nachhaltigkeit	Erreicht	100%, 0% durch Mitarbeiter verursachte Whistleblower-Vorfälle	Langfristig	Ja
11	Anzahl der CAPAs	Qualitätssystem	Erreicht	95% fristgerecht erreichter CAPAs	Kurzfristig	Ja

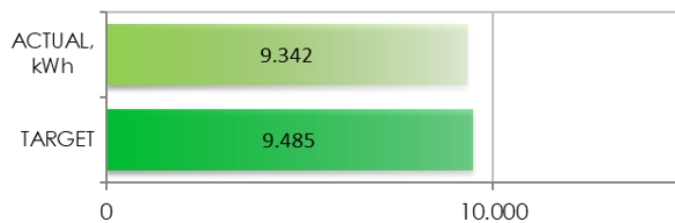
Kundenorientierung	
Kundenzufriedenheit	90%
Anzahl der Reklamationen	0
Trend Kundenanfragen	5% mehr

Arbeit und Menschenrechte	
Anzahl der Trainings, St	35
Berichterstattung	5
Wirksamkeit der Achtung Menschenrechte	80%
Effekt auf soziale Auswirkungen	Positiv, 8%

Ethic	
Anzahl der Fälle erhalten	0
Trend	Positiv, 0

Klimarelevante Emissionen in 2025:

ENERGY



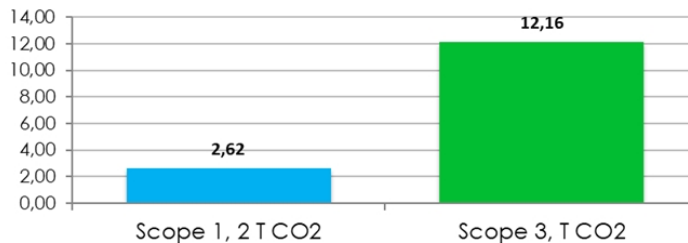
WATER



WASTE RECYCLED



GHGs - SCOPE 1, 2, 3 in 2025



Die Qualität der Daten wird durch die unabhängigen Dritten geprüft und verifiziert. Zuverlässigkeit und Vergleichbarkeit der Daten werden mit dem Berichten zu verifizierten Kennzahlen und Daten erreicht.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Wir von der Ctq GmbH tragen dazu bei, mit guter Qualität der Dienstleistungen, hoher Serviceleistung und Exzellenz eines der führenden Unternehmen im Bereich Beratungsdienstleistungen zu sein.

Unsere Werte:

- Bestmögliche Kundenbetreuung und positives Kundenfeedback
- Orientierung und Blick in die Zukunft
- Nachhaltigkeit und Umwelt
- Wissen und Wissensmanagement
- Annehmen der besten Absichten

Unsere Werte sind für uns von großer Bedeutung. Sie geben einen Überblick über unsere ethischen und ökologischen Praktiken und Handeln, die wir bei Ctq als Schlüsselwerte für unser Geschäft und unsere Zusammenarbeit betrachten.

Wir fühlen uns auf soziale und ökologische Verantwortung des Unternehmens und die Erzielung positiver Auswirkungen mit folgenden Grundsätzen verpflichtet:

- Fokus auf unsere Kunden und den Respekt zu den Menschen
- Entwicklung der Menschen und Mitarbeiter
- Temporärer Innovationsgeist
- nachhaltiges Wachstum

- Engagement für Vielfalt

Als Verhaltensnorme und Standard gilt für uns Verhaltenskodex Ctq GmbH und unsere interne Politiken, Anweisungen und Geschäftskontinuitätshandbuch.

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Wir haben für uns 2025 folgende Nachhaltigkeitssziele definiert:

- Kundenzufriedenheit: auf 90% erreichen
- Innovationen und innovative für unsere Kunden und im geschäftlichen Alltag implementieren, Innovationsrating - 85%
- Durcharbeiten des Serviceportfolios und der Kundenakquise mit dem Angebot der neuen und aktualisierten Dienstleistungen
- Umweltziele erreichen
- Transfer der Lösungen und Serviceentscheidungen in die Softtools (mehr als 60%)

und tabellarisch zusammengefasst:

#	Zielsetzung(en)	Bereich(e)/ Top Level Prozess	Aktueller Stand	Qualitatives Ziel	Zeit- horizont	Ziel erreicht?
1	Kundenzufriedenheit	Geschäftskontinuität	Erreicht	90%	Kurzfristig	Ja
2	Anzahl der Beschwerden	Geschäftskontinuität	Erreicht	0	Kurzfristig	Ja
3	Kundenanfragen - Trend	Geschäftskontinuität	Erreicht	5%	Mittelfristig	Ja
4	Umweltbezogene Ziele und Zielsetzungen	Umwelt	Erreicht	Berichterstattung Dashboard Ctq.xlsx	Kurzfristig	Ja
5	Climate Partner-Ziele für Treibhausgasemissionen	Umwelt	Erreicht	Düsseldorf Climate Pact with the Business Community_ENG_annex.docx	Mittelfristig	Ja
6	Schulungen/ Trainings	Labor und Menschenrechte	Erreicht	100%	Kurzfristig	Ja
7	Durchgeführte Audits	QMS, Nachhaltigkeit	Erreicht	95%	Kurzfristig	Ja
8	Digitales Format der Prozesse	Informations-management	Erreicht	80% digital	Langfristig	Ja
9	Anzahl der Verstöße	Informations-management	Erreicht	keine wesentliche Verstöße	Mittelfristig	Ja
10	Einhaltung des Verhaltenskodex	Nachhaltigkeit	Erreicht	100%, 0% durch Mitarbeiter verursachte Whistleblower-Vorfälle	Langfristig	Ja
11	Anzahl der CAPAs	Qualitätssystem	Erreicht	95% fristgerecht erreichter CAPAs	Kurzfristig	Ja

Die Review und Evaluierung der Ziele, Kennzahlen und Ergebnisse bleibt in der Verantwortung der obersten Management während des Management Review Verfahrens. Die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsziele und Management-Review-Meeting sind mit den Ergebnissen des Jahres und der Umsetzung der Jahresziele verbunden.

Das Anreizsystem wirkt für alle Mitarbeitende und nicht nur für die Führungsebene. Die jährlichen Nachhaltigkeitsziele sind in unser Vergütungssystem auch nicht-monetärem Anreizsystem integriert. Die Nachhaltigkeitsziele sind auch ein Bestandteil der Evaluierung der Jahresergebnisse der Mitarbeiter und des Unternehmens bei Management-Review.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
 - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
 - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
 - iii.** Abfindungen;
 - iv.** Rückforderungen;
 - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.
- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

a. Aufgrund der Unternehmensgröße ist dieser Leistungsindikator nicht relevant.

b. Aufgrund der Unternehmensgröße ist dieser Leistungsindikator nicht relevant.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der Jahresgesamtvergütung
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

a. Aufgrund der Unternehmensgröße ist dieser Leistungsindikator auch im Berichtsjahr 2025 nicht relevant.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Wir haben interne und externe Anspruchsgruppen mit der Analyse interessierter Parteien (mit der Methode Diagramm/ Analyse internen und externen Kontexts durch Befragungen, Sammeln vom Feedback und Questionnaren) definert und ermittelt, die für unsere Geschäftskontinuität relevant ist.

Dazu gehören:

- interne Anspruchsgruppen (Mitarbeiter)
- externe Anspruchsgruppen (Partner, Kunden, Behörden, Dienstleister)

Wir haben die Zusammenhänge und die Kommunikation dazwischen festgelegt, was, wann und wie kommuniziert wird. Abhängig von den Inhalten erstellen wir einen Maßnahmenplan und Politiken, die an interne und externe Anspruchsgruppen kommuniziert wird. Dazu gehören digitale Kommunikation aktueller Stand, Maßnahmen, Management Review - intern, Erstellung der Kundenwebinare für aktuelle Fragen und Themen, Kundenmaßnahmen, Kommunikation Webpage etc.

Implementiertes Hinweisgeber-Verfahren funktioniert wie geplant, so dass alle Anspruchsgruppen an relevanten Themen (ESG, Ethik, CSR, Compliance, ethisches Handeln) im Fall des nicht-konformen Handelns benachrichtigen könnten. Es wird elektronisch dazu berichtet und kommuniziert. 2025 haben wir keine Inzidente im Hinweisgeber-Verfahren.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

i. wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;

ii. die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

a. wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:

i. wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat:

- periodische Überwachung der relevanten Themen und Anliegen, dazu führen wir die Besprechungen und Meetings zur Review, zur folgender Agenda:
- Nachhaltigkeit und Maßnahmen dazu, Berichten und Kennzahlen - aktueller Stand
- Initiativen und aktuelle Projekte
- Umweltprogramm und Umweltbilanzierung
- Review der Inspektionsergebnisse
- Sonstiges

Diese Themen waren im Berichtsjahr 2025 besonders relevant:

- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Initiativen und aktuelle Projekte, Kundenprojekte
- Umweltprogramm und Umweltbilanzierung
- Nachhaltigkeitsmaßnahmen
- CO2-Reduzierungsmaßnahmen und Energiemanagement

Die höchste Priorität bei der Einbindung der Themen und Anliegen haben in diesem Jahr wie auch früher unsere Kunden. Unser Ziel Kundenzufriedenheit ist im Geschäftsjahr auf dem Niveau 80%.

Wir arbeiten eng und nah mit unseren Partnern zusammen, das auch zu externen Stakeholdern gehören.

Die wichtigsten Themen und Anliegen mit den Partnern haben folgende Agenda:

- aktueller Stand der Zusammenarbeit/ Projektarbeit
- Maßnahmen in der Arbeit

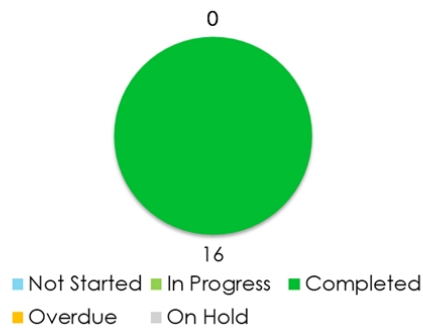
- Verhaltenskodex

2025 hatten wir folgende Leistungen zu diesen Indikatoren:

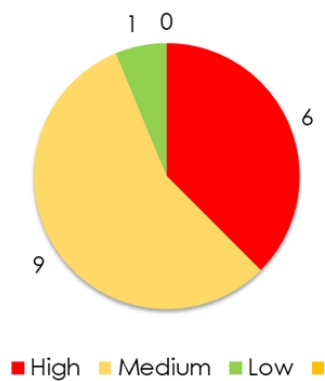
REPORTING PRIORITY %

PRIORITY	COUNT	%
High	6	38%
Medium	9	56%
Low	1	6%
	0	0%
TOTAL	16	100%

REPORTING INDICATOR
STATUS %



REPORTING PRIORITY %



ii. die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert:

Für interne Anspruchsgruppen (Mitarbeiter) erfolgt es während der Besprechung zu relevanten Themen, Kommunikation der Unternehmenspolitiken und Befragungen.

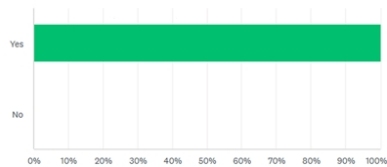
2025 haben wir Mitarbeiter-Befragung Arbeitszufriedenheit mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

F3

Anpassen Speichern als

Do you agree with the statement: during my work in Ctq GmbH I have the feeling of personal accomplishment and satisfaction?

Beantwortet: 2 Übersprungen: 0



ANTWORTOPTIONEN	BEANTWORTUNGEN
Yes	2
No	0
GESAMT	2

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Innovative Entscheidung und ihrer Implementierung sind bei Ctq GmbH als ein Nachhaltigkeitsziel definiert. Wir streben danach, wie möglich mehr Innovationen für unseren Service anzubieten.

Dazu gehören in der ersten Linie sowie Software und Softtools als auch die innovativen und optimierten Serviceabläufe, die für unsere Kunden am besten passen.

Wir haben für uns 60% der digitalen und elektronischen Abläufe definiert und dieses Ziel erreicht. Diese Abläufe, die wir auch bei unseren Kunden implementieren, funktioniert völlig elektronisch, was auch die Ressourcen für uns und den beteiligten Kunden spart (z.B. Umweltbilanzierung, GHGs-Berichterstattung oder CSRD-Reporting - dazu gehören Vorlagen, Abstimmungs- und Genehmigungsverfahren, die völlig elektronisch aktuell erfolgen).

Wir haben Prozesse geplant, implementiert und kontrolliert, die erforderlich sind, um die relevanten Anforderungen zu erfüllen und die aufgrund unserer in der Bewertungsphase hervorgehobenen Risiken-und-Chancen-Analyse festgelegten Maßnahmen umzusetzen und sie implementieren.

Aus der Ergebnissen Trend Arbeits- und Menschenrechte resultierende

Auswirkungen, soziale und ökologische, werden ermittelt, in der ersten Linie wie es die Umweltkennzahlen auswirkt und soziale, wie z. B. Menschenrechte, beeinflusst. Die Ergebnisse und den Trend für die Auswirkungen werden in den Kennzahlen und Nachhaltigkeitszielen etabliert.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)

2025 haben wir dieses Ziel erreicht, was niedrigeren Einfluss auf die Umwelt und/oder Soziales hat. Die Angaben im Rahmen der THGs Inventur waren kalkuliert und ermittelt, was wenigen Einfluss auf Finanzanlagen hat.

THG	Ingesamt, 2025	Aktuell, 2025
Scope 1, 2 T CO ₂	2,62	-5%
Scope 3, T CO ₂	12,16	-1%

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

Die Verwendung von Ressourcen ist bei Ctq GmbH branchenspezifisch, ziehend in Betracht das Berater- und Dienstleisterunternehmensprofil.

Es ist bei uns in der Umweltpolitik und Energiepolitik auch wie folgt festgelegt:

- Kontinuierliche Verbesserung des UMS und der Umweltleistung
- Die Umwelt schützen, einschließlich der Vermeidung von Umweltverschmutzung
- schonend mit der Ressourcen umgehen
- nachhaltige Ressourcennutzung, Eindämmung des Klimawandels, Schutz der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme
- Einhaltung der geltenden gesetzlichen, behördlichen und Compliance-Verpflichtungen
- Verringerung der Emissionen

Die Angaben zu verwendeten Ressourcen in 2025:

Klimarelevante Emissionen		
Energie , erneubar/ nicht erneubar	m ³	kWh
	1 118	845
Insgesamt, kWh	9342	
GHGs	t	
GHGs, scope 1&2, T CO ₂	2.62	
GHGs, scope 3, t CO ₂	12.16	
Wasser , m ³	94.0	
Abfälle (Plastik, Papier, Restmüll) insgesamt, t	0,43	
Abfälle recycelt, kg	Plastik: 10.08 Metall: 0.26	

12. Ressourcenmanagement

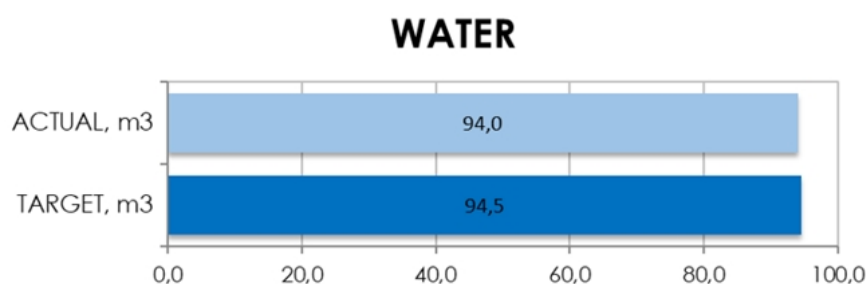
Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Wir haben für uns die Umweltziele definiert, die auch mit der Einflussanalyse und Maßnahmenplan zur Reduzierung der definierten Umweltaspekten und Ziele verbunden sind:

- Verringerung der CO₂-Emissionen
5% weniger für GHGs Scope 1&2
auf 1% weniger für GHGs Scope 3:

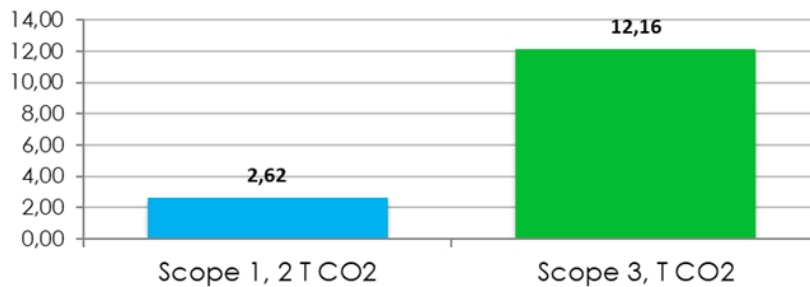
GHGs	TOTAL 2025	ACTUAL	TARGET	2024
Scope 1, 2 t CO ₂	2.62	-5%	-8%	3
Scope 3 t CO ₂	12.16	-1%	-2.9%	12

- Wasserverbrauch -1% weniger



- Energieverwendung: Verringerung auf 1%:

GHGs - SCOPE 1, 2, 3 in 2025



- Abfallmanagement: Verwendung der recycbaren und recycelten Materialien, korrekte Entsorgung von gefährlichen Abfällen (gemäß Gefährstoffkataster Ctq GmbH).

WASTE RECYCLED



Die festgelegten Ziele waren im Geschäftsjahr erreicht, das Ziel Verwendung des größeren Anteils der erneubaren Energie ist für 2027 definiert. Um den Stand der Indikatoren und Ziele aktuell auf dem laufenden zu halten, haben wir den Plan fürs Berichten zu relevanten Indikatoren entwickelt und berichten dazu quartalweise und im Rahmen Managementreview jährlich.

Für GHGs-Angaben haben wir SBTi-Kalkulationen und Ziele für Verringerung GHGs bis 2035 verwendet. Dies ist auch bei extremer Organisation (Greenly) im GHGs-Bericht verifiziert.

Für die Maßnahmen zur Verringerung der Umweltziele haben wir Umweltprogramm entwickelt, das als Vorbeugungsmaßnahme entwickelt und implementiert wurde. Für Strategie haben wir die Umweltpolitik entwickelt, darunter:

	Ausgangssituation beim Klimaschutz
Bisherige Maßnahmen und Aktivitäten beim Klimaschutz	Umweltzertifizierungen und damit verbundene Massnahmen Trainings Umwelt und Umweltmanagement Konformität mit relevanten Anforderungen Umwelt und Umweltmanagement Unterstützung RhineCleanUp-, Dreck-Weg-Tage Commitment und Unterstützung WWF-Aktionen CO2-Bilanzierung and Massnahmen zur CO2-Fussabdruck-Verringerung
Bestehende KS Ziele für den Standort	Verringerung Energieverbrauch und CO2-Fussabdruck auf 1% Scope 1, 2, auf 5% Scope 3 - 2025 Reduzierung Abfälle: -4% - 2025 Plastikabfälle - 10,08 kg - 2025 Aktualisierung Umweltzertifizierung - Q1 2025
Klimaneutralität angestrebt? (ja, nein) Wenn ja, bis wann	Ja, 50% CO2 Fussabdruck-Verringerung bis 2030, Neutralität bis 2050

Während der Einflussanalyse waren keine wesentlichen Risiken, die sich aus der Geschäftstätigkeit ergeben und potenzielle negative Auswirkungen auf Ressourcen und Ökosysteme haben, identifiziert.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:
 - i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
 - ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

- a.** Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach
 - i.** eingesetzten *nicht erneuerbaren Materialien*
 - ii.** eingesetzten *erneuerbaren Materialien*

Der Punkt ist wegen Unternehmensspezifik auch in 2025 nicht relevant, die Angaben zum Leistungsindikator sind wegen der Unternehmensspezifik nicht vorhanden (wir verwenden in den meisten Fällen elektronische Dokumente).

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
- c.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:
 - i.** Stromverbrauch
 - ii.** Heizenergieverbrauch
 - iii.** Kühlenergieverbrauch
 - iv.** Dampfverbrauch
- d.** In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):
 - i.** verkauften Strom
 - ii.** verkaufte Heizungsenergie
 - iii.** verkaufte Kühlenergie
 - iv.** verkauften Dampf
- e.** Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.
- f.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.
- g.** Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.
 - a.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten. - 2025 nicht relevant
 - b.** Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus *erneuerbaren Quellen* in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.
wegen Unternehmensspezifik auch 2025 nicht relevant (Home-Office- und hybrides Arbeiten)
 - c.** 2025, in Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten
 - i.** Stromverbrauch
845 kWh

ii. Heizenergieverbrauch

1118 m³

iii. Kühlenergieverbrauch

nicht relevant

iv. Dampfverbrauch

nicht relevant

d. 2025, in Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

i. verkauften Strom

ii. verkaufte Heizungsenergie

iii. verkaufte Kühlenergie

iv. verkauften Dampf

nicht relevant

e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen 2025:

33,63 GJ

f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm 2025:

GHG Protokoll

g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren 2025:

GHG Protokoll

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.

b. Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.

c. Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.

d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

a. Umfang der *Verringerung des Energieverbrauchs*, die als direkte Folge von Initiativen zur *Energieeinsparung* und *Energieeffizienz* erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.

3%

b. Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.

Die Angaben waren insgesamt für 2025 vorgegeben.

c. Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie *Basisjahr* oder *Basis/Referenz*, sowie die Gründe für diese Wahl.

Definierte Umweltsziele im Unternehmen und Umweltbilanzierung

d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

GHG Protokoll

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

i. Oberflächenwasser;

ii. Grundwasser;

iii. Meerwasser;

iv. produziertes Wasser;

v. Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

i. Oberflächenwasser;

ii. Grundwasser;

iii. Meerwasser;

iv. produziertes Wasser;

v. Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmequellen.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kategorien:

i. Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total Dissolved Solids (TDS)));

ii. anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen.

- a. Gesamte Wasserentnahme: 94.0 m³
Punkte b-d sind nicht relevant angesehen.

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung des Abfalls.
- b.** Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden, erforderlich sind.

a. Abfälle: 0,43 t
Recycelte Abfälle, kg:
Plastik: 10.08
Metall: 0.26

b. Abfälle (Plastik, Papier, Restmüll) insgesamt
Abfälle recycelt - Plastik und Metall

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele zur Reduktion der Emissionen an.

Wir in Ctq GmbH kalkulieren unsere klimarelevanten Emissionen und stellen die Ziele für die Reduktion dazu fest.

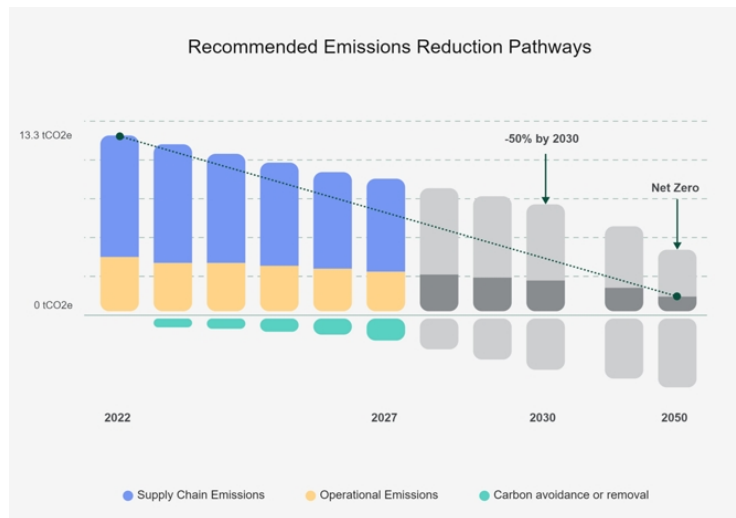
Für die Kalkulationen CO₂-Emissionen 2025 waren GHG-Protokoll festgelegt und GHGs in Scope 1, 2 und 3 werden auf Quartal Basis berechnet.

In der Berichtsperiode haben wir klimarelevante Emissionen:

- Energie: -3%
- Wasser: -1 %

was auch den festgestellten Umweltzielen entsprach.

Als weiteres Umweltziel sind dazu die Verringerungen der GHG-Emissionen geplant, wie auf dem Balkendiagramm dargestellt wird:



die wichtigsten Emissionquellen sind die Gas-Energiequellen, wo wir mehr Strom und/oder erneubare Energie zu verwenden vorhaben (derzeit nicht als Umweltziel gesetzt).

Als die Maßnahmen zur Verringerung CO₂-Fussabdruck haben wir also folgende

- Massnahmenplan Abbau CO₂-Fussabdruck aktualisieren
- Umweltrisikoaanalyse aktualisieren
- Verringerung des Verbrauchs Energie auf 2%
- Evaluierung der Gelegenheit für erneubare Energie
- Energiemanagement
- wie möglichst mehr Strom im Energieanteil verbrauchen
- Verringerung CO₂-Emissionen Scope 1&2 gem. SBTi Kalkulationen
- Verringerung CO₂ Emissionen Scope 3 gem. SBTi Kalkulationen
- etc.

2025 haben wir auch eine Verifizierung für CO₂-Fussabdruck mit folgenden Ergebnissen durchgeführt:

Verifizierungsbericht Aufgrund der durchgeführten Verifizierungsverfahren kann mit hinreichender Sicherheit festgestellt werden, dass:

- Die Treibhausgasemissionen der CTQ GMBH für den Zeitraum (2025) 01-2025 – 12-2025 betragen 14,78 Tonnen CO₂-Äquivalent, einschließlich Scope 1: 2.287 Tonnen CO₂-Äquivalent, Scope 2: 0,328 Tonnen CO₂-Äquivalent, Scope 3: 12.160 Tonnen CO₂-Äquivalent
- Für den Zeitraum (2025) 01-12 – 12-2025 wurden keine inkorrekten Angaben festgestellt
- Die Datenqualität wurde als akzeptabel angesehen
- Der Emissionsfaktor für Strom für das Jahr 2025 beträgt 0,38763 kg CO₂ pro kWh

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

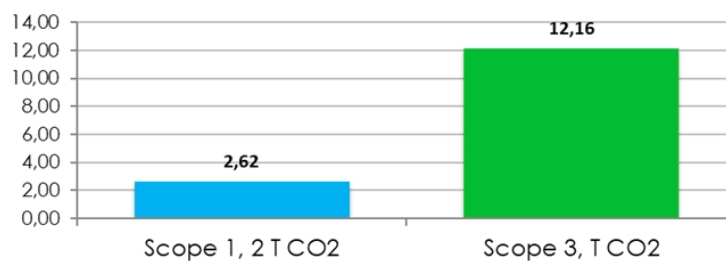
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Klimarelevante Emissionen		
Energie , erneubar/ nicht erneubar	m ³	kWh
	1 118	845
Insgesamt, kWh	9342	
GHGs	t	
GHGs, scope 1&2, T CO ₂	2.62	
GHGs, scope 3, t CO ₂	12.16	
Wasser , m ³	94.0	
Abfälle (Plastik, Papier, Restmüll) insgesamt, t	0,43	
Abfälle recyclet, kg	Plastik: 10.08 Metall: 0.26	

GHGs Scope 1, t CO ₂	2,29
GHGs Scope 2, t CO ₂	0,328

GHGs - SCOPE 1, 2, 3 in 2025



Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

THG-Emissionen, Scope 2:
0,328 t CO₂

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

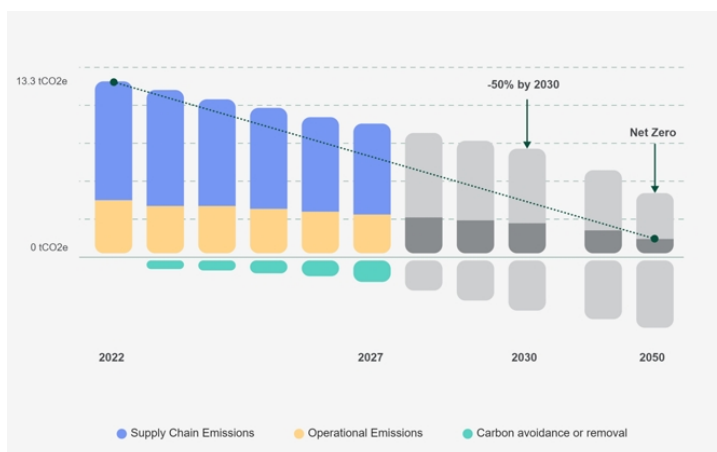
- a.** Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.
- b.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
- d.** Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.
- e.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
- f.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
- g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

THG-Emissionen, Scope 3:
12.16 t CO₂

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂ Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂ Äquivalenten.
GHGs Scope 1 waren 2025 verringert



- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle
für die Berechnung sind nur CO₂ Emissionen relevant.
- c.** *Basisjahr* oder *Basis/Referenz*, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
In die Berechnung sind die Angaben für ein Basisjahr eingeschlossen, weil wir es in den Kennwerten beobachten, für die weiteren Angaben und Diagramme werden Trends verwendet.



Die CO₂-Emissionen Scope 1 und 2 im Vergleich zum letzten Basisjahr waren deutlich verringert -5%.

CO₂-Emissionen Scope 3 waren auf -1% 2025 verringert.

d. Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei *direkten* (Scope 1), *indirekten energiebedingten* (Scope 2) und/oder *sonstigen indirekten* (Scope 3) THG-Emissionen.

GHGs	TOTAL 2025	ACTUAL	TARGET	2024
Scope 1, 2 T CO ₂	2,62	-5%	-8%	3
Scope 3 T CO ₂	12,16	-1%	-2,9%	12

e. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Zur Berechnung der relevanten THGs-Emissionen wurde GHG-Protokoll verwendet.

EU-Taxonomie

1.) Leistungsindikatoren (KPI)

Berichten Sie die für Ihr Unternehmen nach Art. 8 der EU-Taxonomie-Verordnung in Verbindung mit den Delegierten Rechtsakten für das zurückliegende Geschäftsjahr zu veröffentlichenden Leistungsindikatoren (KPI).

[So sind z.B. bei berichtspflichtigen Nicht-Finanzunternehmen Angaben zum Anteil der Umsatzerlöse, der Investitionsausgaben (CapEx) und der Betriebsausgaben (Opex), die mit ökologisch nachhaltig Wirtschaftsaktivitäten verbunden sind, erforderlich. Berichtspflichtige Finanzunternehmen müssen demgegenüber Asset-orientierte Angaben machen, wobei nach der jeweiligen Art des Finanzunternehmens zu unterscheiden ist. Der Umfang der Pflichtangaben wird in den kommenden Berichtsjahren gemäß Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung ((EU) 2020/852) i.V.m. den Delegierten Rechtsakten für alle berichtspflichtigen Unternehmen steigen. Daher können auch unter Aspekt 3.) weitere Darstellungen zu den Leistungsindikatoren (KPI) erfolgen.]

Finanzielle Angaben zum Anteil der Umsatzerlöse, der Investitionsausgaben (CapEx) und der Betriebsausgaben (Opex) sind zu diesem Leistungindikator nicht offen geteilt.

Die Angaben, die mit ökologisch nachhaltig Wirtschaftsaktivitäten verbunden sind, sind an die Reduzierung der Auswirkungen zu relevanten Leistungsindikatoren gezielt.

Wir berichten dazu folgende Angaben 2025:

- Anteil der eingestufenen Umsatzerlöse: 25%
- Anteil der Investitionsausgaben: 9%

2.) Ansatz / Prozessbeschreibung

Beschreiben Sie den Ansatz Ihres Unternehmens in Bezug auf die EU-Taxonomie und die Prozesse zur Ermittlung der unternehmensspezifischen Leistungsindikatoren.

[An dieser Stelle sind von den berichtspflichtigen Unternehmen insbesondere die jeweils spezifischen qualitativen Angaben gemäß Art. 8 EU-Taxonomie-Verordnung i.V.m. den Delegierten Rechtsakten zu machen (z.B. Erläuterungen zur Ermittlung von Umsatz, Investitions- und Betriebsausgaben bei Nicht-Finanzunternehmen). Auch hierbei kann ergänzend die Möglichkeit unter Aspekt 3.) genutzt werden, weitere erforderliche Darstellungen hochzuladen.]

Ctq GmbH haltet für den Ansatz des Unternehmens in Bezug auf die EU-

Taxonomie und die Prozesse zur Ermittlung der unternehmensspezifischen Leistungsindikatoren ein Geschäftskontinuitätsmodell und damit verundenen Analysen der Relevanz und Wesentlichkeit.

Die wesentlichen Leistungsindikatoren sind für uns mit unseren Nachhaltigkeitszielen verbunden.

2025 haben wir dafür Management Review Verfahren in der Organisation durchgeführt - und Management Review Board auf Geschäftsführungsebene zur Review und Evaluierung der definierten Leistungsindikatoren.

2025 haben wir positiven Trend für alle Ziele und Leistungsindikatoren erreicht.

3.) Anhänge

Keine Anhänge hinterlegt.

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

Ctq GmbH hält alle geltenden Gesetze und national anerkannten Menschenrechte ein. Bei der Einstellung der Mitarbeiter verwendet Ctq GmbH legale Rekrutierungsstrategien und keine Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft und unfreiwillige Arbeit. Wir verhalten uns im Geschäftsalltag gemäß unserem Verhaltenskodex und fördern es von unseren Kunden, Partner und externe Anspruchsgruppen.

Berichtsaspekte:

1: das verfolgte Managementkonzept

a: Zielsetzungen und geplanter Zeitpunkt der Zielerreichung:

#	Zielsetzung(en)	Bereich(e)/ Top Level Prozess	Aktueller Stand	Qualitatives Ziel	Zeit-horizont	Ziel erreicht?
8	Effizienz - Respekt der Menschenrechte	Labor und Menschenrechte	Erreicht	90% Die Kalkulation erfolgt durch Prüfung von Nichtkonformitäten Menschenrechte durch Whistleblower-Verfahren vs. allgemeiner Anzahl aller Nichtkonformitäten. Das Ergebnis muss min 90% erreichen. Dann stellt man fest, dass das Ziel erreicht ist.	Mittelfristig	Ja
11	Einhaltung des Verhaltenskodex	Nachhaltigkeit	Erreicht	100%, 0% durch Mitarbeiter verursachte Whistleblower-Vorfälle	Langfristig	Ja

b. Die Unternehmensführung beteiligt sich direkt im Erreichen der Ziele mit Erstellung, Verbesserung der Prozesse und Gewährleistung der Kapazitäten für Implementierung der Maßnahmen.

c. Wir haben für uns relevante Bereich bei der Zielsetzung und den Plan zur Erreichung erstellt

d. Interne Prozesse, um die Umsetzung der Maßnahmen zu prüfen: Management Review, Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen, Berichten zu den Indikatoren

2. Ergebnisse des Konzepts:

a.

Ob und in welchem Maße bisherige Ziele erreicht wurden:

#	Zielsetzung(en)	Bereich(e)/ Top Level Prozess	Aktueller Stand	Qualitatives Ziel	Zeit-horizont	Ziel erreicht?
8	Effizienz - Respekt der Menschenrechte	Labor und Menschenrechte	Erreicht	90%	Mittelfristig	Ja
11	Einhaltung des Verhaltenskodex	Nachhaltigkeit	Erreicht	100%, 0% durch Mitarbeiter verursachte Whistleblower-Vorfälle	Langfristig	Ja

b. Das Konzept wird jährlich reviewiert und angepasst.

3. Berichten Sie über Risiken

a. Keine wesentlichen Risiken im Bereich Arbeitnehmerrechte werden in der Wesentlichkeitsanalyse indentifiziert. Die Einhaltung der Menschenrechte hat eine große Bedeutung für uns. Wir halten alle lokalen Gesetze für die Arbeit von autorisierten jungen Arbeitnehmern ein, einschließlich Arbeitszeiten, Gehalt und Arbeitsbedingungen.

b. Wir haben eine Evaluierung von unabhängigen Dritten zu Risikomanagementpraktiken und Verbesserungspotenzial mit folgenden Ergebnissen durchgeführt

Titel der Sektion	Verfügbare Punkte	Erreichte Punkte	% der erreichten Punkte
Profil	1	1	100%
Vereinigungsfreiheit	1	1	100%
Arbeitszeiten	6	5	83.3%
Diskriminierung	1	1	100%
Geschäftsethik	1	1	100%

c.) Wesentliche Risiken, die sich aus den Geschäftsbeziehungen ergeben und sehr wahrscheinlich negative Auswirkungen auf Arbeitnehmerbelange haben haben: in der Wesentlichkeitsanalyse waren keine Risiken identifiziert.

d.) Wesentliche Risiken, die sich aus den Dienstleistungen ergeben und sehr wahrscheinlich negative Auswirkungen auf Arbeitnehmerbelange haben: in der Wesentlichkeitsanalyse waren keine Risiken identifiziert.

2025 setzen wir unsere Partnerschaft mit Charta der Vielfalt und WWF fort und haben unsere Zertifizierungen für Nachhaltigkeit Ecovadis und Greenly erhalten.

Wir haben für uns 2025 die Nachhaltigkeitsziele für Menschenrechte mit folgenden Themenbereichen definiert und erreicht:

Arbeit und Menschenrechte	
Anzahl der Trainings, St	35
Berichterstattung	5
Wirksamkeit der Achtung Menschenrechte	80%
Effekt auf soziale Auswirkungen	Positiv, 8%

Momentan ist Ctq GmbH auf nationaler Ebene vertreten, Ctq GmbH hält alle geltenden Gesetze und national anerkannten Menschenrechte ein.

Nationaler Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP) gilt auch für uns als beschlossene Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Bei der Einstellung der Mitarbeiter verwendet Ctq GmbH legale Rekrutierungsstrategien und keine Zwangsarbeit, Schuldknechtschaft und unfreiwillige Arbeit. Wir verhalten uns im Geschäftsalltag gemäß unserem Verhaltenskodex und fördern es von unseren Kunden, Partner und externe Anspruchsgruppen. Die Beteiligung der Mitarbeiter und Geschäftsführung am Nachhaltigkeitsmanagement spielt bei uns eine bedeutende Rolle (Strategien,

Ziele, Maßnahmen, Implementierung).

Für Hinweisgeber-Verfahren und Nichterhalten Verhaltenskodex haben wir keine Inzidente in 2025.

Die Beteiligung der Mitarbeiter fordert die Compliance Verhaltenskodex, Korrekturmaßnahmen, Ergreifen von Kennzahlen, Schulungsverfahren etc.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

Chancengerechtigkeit hat eine große Bedeutung in unserem geschäftlichen Alltag: wir fördern die gleichen Chancen auf Erfolg bekommen, unabhängig von der Herkunft, Glaubens, Geschlechts, Alters oder sexuellen Identität.

Wir haben es in unserem Verhaltenskodex festgestellt und fordern dieses Verhalten von unseren externen Anspruchsgruppen.

2025 für Hinweisgeber-Verfahren haben wir keine Inzidente berichtet, auch im Bereich Menschenrechte.

Dazu haben ein Ziel definiert, das wir im Geschäftsjahr erreicht haben: Wirksamkeit der Achtung Menschenrechte/ Chancengerechtigkeit - 90%. Dies wird mit der Überwachung der Whistleblower-Verfahren erreicht: Kalkulation Nichtkonformitäten Beachten Menschenrechte vs. alle Nichtkonformitäten (Ziel: min 90% erreichen).

Dazu gibt es die Ergebnisse der Evaluierung Labor und Menschenrechte für Ctg GmbH durchgeführt.

Titel der Sektion	Verfügbare Punkte	Erreichte Punkte	% der erreichten Punkte
Profil	1	1	100%
Vereinigungsfreiheit	1	1	100%
Arbeitszeiten	6	5	83.3%
Diskriminierung	1	1	100%
Geschäftsethik	1	1	100%

Das bedeutet, wenn bei der Bearbeitung Daten des Hinweisgeber-Verfahrens die Wirksamkeit der Maßnahmen für einen Fall Nichtbeachtung Menschenrechte nach der Analyse geprüft wird. Sie muss minimale Effizienz erreichen, so gelten die eingeführten Maßnahmen als wirksame.

2025 haben wir haben interne Politik für Arbeit und Menschenrechte und Gesundheit und Sicherheit, Gleichgerechtigkeit erstellt und aktualisiert.
2025 haben wir auch die Sedex-Evaluierung und Sedex-Audit durchgeführt.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

Als Nachhaltigkeitsziele haben wir für uns folgende 2025 definiert:

- unseren Kunden ein gutes Serviceniveau bieten
- ein innovatives Unternehmen sein, das mit seinen Kunden die besten kundenorientierten und maßgeschneiderten Lösungen teilt
- Lösungen mit künstlicher Intelligenz und Softtools entwickeln

Dafür sind die Beschäftigungsfähigkeit und Qualifizierung unserer Mitarbeitenden, insbesondere bezogen aufs Training und Wissensmanagement, Gesundheitsmanagement und Digitalisierung besonders wichtig.

Viel Aufmerksamkeit lenken wir in der Oragnisation wie früher auf Training und Digitalisierung, 2025 mit folgenden Leistungen:

Arbeit und Menschenrechte	
Anzahl der Trainings, St	35

- Lösungen mit künstlicher Intelligenz und Softtools zu entwickeln - min 60% der Abläufe

Beide Ziele waren im letzten Geschäftsjahr 2025 erreicht.
Das Niveau der Digitalisierung der Geschäftsabläufe 2025 war als 60% definiert, und dieses Ziel war erreicht.

Für Erreichen der Geschäftskontinuitätsziele und die Erzielung einer kontinuierlichen Verbesserung des Geschäftskontinuitätsmanagements haben wir diese Aspekte risikobasierend evaluiert. Es war keinen Einfluss auf die Qualifizierung dabei herausgefunden.

2025 haben wir auch Sedex-Audit für Qualifizierung des Unternehmens im Bereich Arbeits- und Menschenrechte durchgeführt.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle

freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
 - ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
 - iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
- b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:**
- i.** Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
 - ii.** Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
 - iii.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

a. Für alle *Angestellte*:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund *arbeitsbedingter Verletzungen*: 0
- ii.** Anzahl und Rate *arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen* (mit Ausnahme von Todesfällen): 0
- iii.** Anzahl und Rate der *dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen*: 0
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen - keine vorhanden
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden: 1 088 Stunden

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

- i.** Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen: 0
- ii.** Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen): 0
- iii.** Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen: 0
- iv.** die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen: 0
- v.** Anzahl der gearbeiteten Stunden: 0

Wegen des Unternehmensprofils sind die mit diesem Leistungsindikator verbundenen Risiken im niedrigen Bereich.

2025 haben wir auch Ergonomieprüfung durchgeführt, wo diese Indikatoren berücksichtigt waren.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte, und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

a. Eine Beschreibung der Verfahren

zur *Mitarbeiterbeteiligung* und *Konsultation* bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des *Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz* und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern:

- Risiko- und Einflussanalyse Arbeitssicherheit, Politik Gesundheit und Arbeitssicherheit, wo auch die Zuständigkeit und der Prozessfluss beschrieben sind

- 2025 Ergonomie-Prüfung aktualisiert

- Beteiligung im Verfahren wie im letzten Jahr blieb 2025 ohne Änderungen:

Arbeitssicherheitsbeauftragter: Interner Mitarbeiter Ctq GmbH

Kompetente Person Arbeitssicherheit: Interner Mitarbeiter Ctq GmbH

Review und Kontrolle der Ergebnisse: Geschäftsführung Ctq GmbH

Evaluierung Arbeitssicherheit: Unabhängiger Dritter (Berufsgenossenschaft, Assessor)

Verantwortung:

- Geschäftsführung:

- Unternehmensstrategie
- Finanzen und Planung
- Gesundheit und Sicherheit
- Ressourcenmanagement
- Normen

- Genehmigungsverfahren
 - Arbeitssicherheitsbeauftragter:
 - Beauftragter für Arbeitssicherheit
 - Sicherstellung der notwendigen Regeln für Arbeitssicherheit
 - Arbeitssicherheitsmanagement Kommunikation
 - Arbeitssicherheitsmanagement für Training und Schulung
 - Risikomanagement Arbeitssicherheit
 - Berichterstattung über Ergebnisse
 - Kompetente Person Arbeitssicherheit:
 - Sachkundige Person für Arbeitssicherheit
 - Mitarbeiter:
 - Korrektur- und Präventivmaßnahmen
 - Bestätigungen des Status
 - Sonstige Maßnahmen in der Zuständigkeit
- b.** Wenn es *formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz* gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind
- Identifizierten Risiken für Arbeitssicherheit liegen im niedrigen Bereich (wegen der Spezifik des Unternehmens haben wir keine wesentlichen Risiken dafür)
- Ausschüsse erfolgen aus den Ergebnissen Risikoevaluierung und Evaluierung Arbeitssicherheit und Evaluierung Berufsgenossenschaft (jährlich).

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:
- i.** Geschlecht;
 - ii.** Angestelltenkategorie.

- a.** durchschnittliche Stundenzahl, die die *Angestellten* einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:
- i.** Geschlecht;
 - ii.** Angestelltenkategorie

- i. Geschlecht (Mitarbeiter): weiblich
- ii. Angestelltenkategorie: Angestellte

Angaben 2025:

Arbeit und Menschenrechte	
Anzahl der Trainings, St	35

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
 - i. Geschlecht;
 - ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
 - iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

- b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:
 - i. Geschlecht;
 - ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;
 - iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

- a. Prozentsatz der Personen in den *Kontrollorganen* einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorie:
 - i. Geschlecht: weiblich - 100%
 - ii. Altersgruppe: 30-50 Jahre alt - 100%
 - iii. Gegebenenfalls andere *Diversitätsindikatoren* (wie z. B. Minderheiten oder *schutzbedürftige Gruppen*): kein Indikator momentan

- b. Prozentsatz der *Angestellten* pro *Angestelltenkategorie* in jeder der folgenden Diversitätskategorie:

- i. Geschlecht (Mitarbeiter): weiblich - 100%
- ii. Altersgruppe: 30-50 Jahre alt - 100%
- iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen): kein Indikator momentan

Für 2025 sind beide Kennzahlen auf demselben Niveau zu behalten.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

- i.** Von der Organisation geprüfter Vorfall;
- ii.** Umgesetzte Abhilfepläne;
- iii.** Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;
- iv.** Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

a. Gesamtzahl der *Diskriminierungsvorfälle* während des Berichtszeitraums: 0

b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

nicht vorhanden, weil keine Fälle im Berichtsjahr herausgefunden waren

Keine Inzidente Diskriminierung 2025 in Rahmen des Hinweisgeber-Verfahrens berichtet.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Einhaltung der Menschenrechte, Arbeit und soziale Wirkungen sind für uns wichtig. Wir haben für uns als Werte Engagement für Vielfalt definiert.

2025 haben wir Sedex-Audit durchgeführt.

Als Strategie war auch folgendes mit Akzeptanz der Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte definiert:

- Verhandeln mit dem Verhaltenskodex
- Menschenrechte und Grundprinzipien im geschäftlichen Alltag
- Respekt zu Arbeits- und Menschenrechten

Darüber hinaus haben wir die Leistungsindikatoren für Arbeit und Menschenrechte definiert, die im Geschäftsjahr mit folgenden Leistungen erreicht wurden:

- mit Hinweisgeber-Verfahren für einen Fall der Nicht-Behaltung Menschenrechte werden die Maßnahmen zur Korrektur/Verbesserung vorgeschlagen. Sie werden auf die Wirksamkeit
- 2025 auf 80% gestellt - geprüft, um die Wiederholung eines Falls zu vermeiden
- mit Effekt auf soziale Auswirkung wird der Trend gemessen, er wurde als positiv 2025 evaluiert

Wesentliche Risiken mit potenzieller negativer Auswirkung auf Menschenrechte, die sich aus der Geschäftstätigkeit, aus den Geschäftsbeziehungen und aus Dienstleistungen ergeben, waren nicht festgestellt. Effekt auf soziale Auswirkungen war positiv eingeschätzt.

Erklärung im Sinne des NAP Wirtschaft und Menschenrechte

1. Grundsatzerklärung zur Achtung der Menschenrechte

a.) Berichten Sie, ob Ihr Unternehmen über eine eigene Unternehmensrichtlinie zur Achtung der Menschenrechte verfügt und ob diese Richtlinie die ILO-Kernarbeitsnormen umfasst.

b.) Hat die Unternehmensleitung die Grundsatzerklärung verabschiedet?

c.) Beschreiben Sie die interne und externe Kommunikation Ihres Unternehmens zur Grundsatzerklärung.

d.) Auf welcher Ebene ist die Verantwortung für menschenrechtliche Belange verankert? (CSR-RUG Checkliste 1b)

e.) Welche Reichweite hat die Richtlinie (welche Standorte, auch Tochterunternehmen etc.)

a. Politik Arbeit und Menschenrechte Ctq GmbH, die die Anforderungen Kernarbeitsnormen umfasst

b. im Verhaltenskodex und in der Politik Arbeit und Menschenrechte Ctq GmbH

c. Verhaltenskodex war unserer Partnern und Mitarbeitern kommuniziert, Politik Arbeit und Menschenrechte Ctq GmbH unseren Mitarbeitern kommuniziert

- d.** Management-Review Verfahren, durch Geschäftsführung geprüft
- e.** nur für user Unternehmen relevant, Kommunikation an externe Stakeholders und Partner

2. Verfahren zur Ermittlung tatsächlicher und potenziell nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte

a.) Berichten Sie, ob und wie Ihr Unternehmen menschenrechtliche Risiken analysiert (durch Ihre Geschäftstätigkeit, durch Geschäftsbeziehungen, durch Produkte und Dienstleistungen, an Standorten, durch politische Rahmenbedingungen) (Kriterium 17, Checkliste Aspekt 4)

b.) Werden besonders schutzbedürftige Personengruppen in die Risikobetrachtung mit einbezogen?

c.) Wie hoch werden die menschenrechtlichen Risiken und die eigenen Einflussmöglichkeiten diesen zu begegnen eingeschätzt?

d.) Wie werden menschenrechtliche Risiken in das Risikomanagement Ihres Unternehmens integriert?

a. Wesentliche Risiken mit potenzieller negativer Auswirkung auf Menschenrechte, die sich aus der Geschäftstätigkeit, aus den Geschäftsbeziehungen und aus Dienstleistungen ergeben, waren nicht festgestellt. Effekt auf soziale Auswirkungen war positiv eingeschätzt.

b. nicht einbezogen, weil solche Personengruppen nicht identifiziert waren

c. Effekt auf soziale Auswirkungen war positiv eingeschätzt
mit Effekt auf soziale Auswirkung wird der Trend gemessen, 2025 positiv evaluiert

d. Wesentliche Risiken Menschenrechte waren nicht festgestellt



3. Maßnahmen zur Wirksamkeitskontrolle / Element:
Beschwerdemechanismus

a.) Gibt es Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Menschenrechten?

b.) Berichten Sie, ob und wie die Einhaltung von Menschenrechten geprüft wird.

c.) Beschreiben Sie interne Beschwerdemechanismen und klare Zuständigkeiten im Unternehmen oder erläutern Sie, wie der Zugang zu externen Beschwerdeverfahren sichergestellt wird.

d.) Gelten Whistle-Blowing-Mechanismen auch für Zulieferer?

a. relevante Politiken (Arbeit und Menschenrechte) waren den Mitarbeitern kommuniziert

2025 haben wir Mitarbeiter-Handbuch Ctq GmbH zusammengefasst

b. die Einhaltung der Menschenrechte wird geprüft, mit Assessments, Evaluierungen und Fragebogen

c. Befragungen und Feedback, wo auch Aspekte Menschenrechte eingeschlossen sind (Befugnis: HR-Lead/ Personalbeauftragter)

d. Whistle-Blowing-Mechanismen für Zulieferer: nicht relevant (wegen Unternehmensgröße)



4. Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht in der Wertschöpfungskette

a.) Gibt es einen Verhaltenskodex für zuliefernde Unternehmen, der die vier ILO-Kernarbeitsnormen umfasst?

b.) Berichten Sie, ob und wie eine Prüfung von menschenrechtlichen Risiken vor dem Eingehen einer Geschäftspartnerschaft durchgeführt wird.

c.) Werden zuliefernde Unternehmen zu Menschenrechten geschult?

d.) Mit welchen Prozessen stellt Ihr Unternehmen die Einhaltung von Menschenrechten bei zuliefernden Unternehmen sicher?

e.) Ergreifen Sie (gemeinsam mit zuliefernden Unternehmen) Maßnahmen im Konfliktfall oder kooperieren Sie mit weiteren Akteuren? Wenn ja: welchen?

f.) Welche Konzepte gibt es zur Wiedergutmachung? Berichten Sie über Fälle im Berichtszeitraum.

a. Verhaltenskodex Ctq GmbH - 2025 als aktuell bestätigt - ohne Änderungen

b. wesentliche Risiken Menschenrechte, die sich aus der Geschäftstätigkeit, aus den Geschäftsbeziehungen und aus Dienstleistungen ergeben, waren nicht festgestellt.

c. wegen Unternehmensgröße nicht relevant

d. wegen Unternehmensgröße nicht relevant

e. Maßnahmenplan mit Partnern und Kunden

f. als Wiedergutmachungsplan (ist ein Teil unseres Geschäftskontinuitätsstrategie)

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

Wegen Unternehmensgröße ist dieser Leistungsindikator nicht relevant.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

Derzeit hat Ctq GmbH nur einzigen Standort in Deutschland, der auf Menschenrechte mit Assessment jährlich geprüft wird.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

Wegen Unternehmensgröße ist dieser Leistungsindikator nicht relevant.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b.** Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c.** Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e.** Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Wegen Unternehmensgröße, Unternehmensprofil und -spezifik ist dieser Leistungsindikator für Ctq GmbH nicht relevant.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

- 1.** Berichten über das verfolgte Managementkonzept:
 - a.** Zielsetzungen und geplanter Zeitpunkt der Zielerreichung: keine konkrete Ziele zu diesem Punkt waren 2025 erstellt. Die Maßnahmen (1c - z.B.) haben wir im Laufe des Jahres definiert, als Ziel war es nicht geplant
 - b.** Wie die Unternehmensführung in das Konzept eingebunden ist: Erfassung der Ziele und periodische Prüfung - Managementreviewverfahren
 - c.** Strategien und konkrete Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele: Die Strategie zum Ergreifen der Maßnahmen ist in der Unternehmensmission

definiert.

Zu den Maßnahmen 2025 gehörten:

- Rhein-Clean-Up-Aktion
- Teilnahme am Dreck-Weg-Tag
- Sportereignisse (Ctq-Lauf)
- Erstellung Mitarbeiter-Handbuch

d. Interne Prozesse, um die Umsetzung der Maßnahmen zu prüfen:

2025 haben wir folgende Partnerschaften und Mitgliedschaften Ctq GmbH:

- World Wide Fund For Nature/ WWF-Partnerschaft
- Welthunger-Partnerschaft und Unterstützung
- Klimaschutzvereinbarung mit Düsseldorfer Klimapakt
- Sedex-Audit

2. Berichten über Ergebnisse des Konzepts:

a. Ob und in welchem Maße bisherige Ziele erreicht wurden:

Ziele und Maßnahmen dazu waren 2025 erreicht

b. Ob und wie festgestellt wird, wenn das Konzept angepasst werden muss und welche Schlussfolgerungen daraus gezogen wurden:

Keine Ausschüsse aus Management Review 2025 zu diesem Punkt

3. Risiken und Chancen:

a. Wie Risiken identifiziert und die wesentlichen Risiken herausgefiltert wurden (Due-Diligence-Prozesse) - Wesentlichkeitsanalyse/ ROI-Analyse.

b. Wesentliche Risiken, die sich aus Ihrer Geschäftstätigkeit ergeben und sehr wahrscheinlich negative Auswirkungen auf Sozialbelange haben: die Angaben in der Tabelle ROI

c. Wesentliche Risiken, die sich aus Ihren Geschäftsbeziehungen ergeben und sehr wahrscheinlich negative Auswirkungen auf Sozialbelange haben: die Angaben in der Tabelle ROI

d. Wesentliche Risiken, die sich aus den Produkten und Dienstleistungen ergeben und sehr wahrscheinlich negative Auswirkungen auf Sozialbelange haben: die Angaben in der Tabelle ROI

Quelle	Thema	Unterthema	Spezifische IRO-Beschreibung	Wesentlichkeit	Auswirkung	Status	Wertschöpfungskette	Zeithorizont	Skala	Rechtlichkeit	Wahrscheinlichkeit	Rechtfertigung	Bewertung der Auswirkungen	Finanzielle Bewertung
S1	Eigene Arbeitskräfte	Sonstige arbeitsbezogene Rechte	Kinderarbeit	Kinderarbeit	Wesentlichkeit der Auswirkung	Negativ	Mögliche Auswirkungen	Vorgelagerte Aktivitäten	Ein bis fünf Jahre	Niedrig	Geringe Auswirkung festgestellt	Unwahrscheinlich	Geringe Auswirkung festgestellt	1,4
S1	Eigene Arbeitskräfte	Sonstige arbeitsbezogene Rechte	Zwangsarbeit	Zwangsarbeit	Wesentlichkeit der Auswirkung	Negativ	Mögliche Auswirkungen	Vorgelagerte Aktivitäten	Ein bis fünf Jahre	Niedrig	Geringe Auswirkung festgestellt	Unwahrscheinlich	Geringe Auswirkung festgestellt	1,4
S2	Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	Sonstige arbeitsbezogene Rechte	Kinderarbeit	Kinderarbeit	Finanzielle Wesentlichkeit	Risiko		Vorgelagerte Aktivitäten	Ein bis fünf Jahre	Niedrig	Geringe Auswirkung festgestellt	Eher unwahrscheinlich	Geringe Auswirkung festgestellt	1,8
S2	Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	Sonstige arbeitsbezogene Rechte	Zwangsarbeit	Zwangsarbeit	Finanzielle Wesentlichkeit	Risiko		Vorgelagerte Aktivitäten	Ein bis fünf Jahre	Niedrig	Geringe Auswirkung festgestellt	Eher unwahrscheinlich	Geringe Auswirkung festgestellt	1,8
S2	Beschäftigte in der Wertschöpfungskette	Sonstige arbeitsbezogene Rechte	Datenschutz	Datenschutz	Finanzielle Wesentlichkeit	Risiko		Eigene Aktivitäten	Ein bis fünf Jahre	Mittel	Mittlere Auswirkung festgestellt	Wahrscheinlich	Mittlere Auswirkung festgestellt	2,85
S3	Betroffene Gemeinden	Die wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Rechte der Gemeinschaften	Sicherheitsrelevante Auswirkungen	Sicherheitsrelevante Auswirkungen	Finanzielle Wesentlichkeit	Risiko		Vorgelagerte Aktivitäten	Weniger als ein Jahr	Mittel	Mittlere Auswirkung festgestellt	Wahrscheinlich	Mittlere Auswirkung festgestellt	2,85
S4	Verbraucher und Endnutzer	Informationenbezogene Auswirkungen für Verbraucher und/oder Endnutzer	Datenschutz	Datenschutz	Finanzielle Wesentlichkeit	Risiko		Eigene Aktivitäten	Weniger als ein Jahr	Niedrig	Geringe Auswirkung festgestellt	Wahrscheinlich	Mittlere Auswirkung festgestellt	1,9

Dazu haben wir die ROI-Analyse/ Wesentlichkeitsanalyse mit folgenden Ergebnissen für Bereiche durchgeführt:

- Klimawandel
- Verschmutzung
- Marine- und Wasserressourcen
- Biodiversität und Ökosysteme
- Kreislaufwirtschaft
- Labor und Arbeitskraft (Unternehmen)
- Arbeitskraft in der Lieferkette
- Genossenschaften
- Konsumenten und Kunden
- Verhaltenskodex



Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

a., b. Die Angaben zu diesem Leistungsindikator sind offen nicht vorhanden.
Die Kommunikation zu diesem Leistungsindikator war intern 2025 durchgeführt.

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Zu politischen Aspekten ist Ctq GmbH ein neutrales Unternehmen. Politische Einflüsse, falls relevant, sind auf der Ebene Risiken und Chancen für unser Unternehmen evaluiert.

Ctq GmbH hat aktuell keine Mitgliedschaften an den politisch aktiven Organisationen, zukünftig ist es auch nicht vorgesehen.

Die Anforderungen der CSRD Richtlinie sind für uns wesentlich. 2025 haben wir zu den Anforderungen CSRD-Richtlinie berichtet (unter <https://cdn.website-editor.net/62aad814c6f140e68d6f22db62e8d3a3/files/uploaded/CSRD+Bericht+2025+Ctq+GmbH.pdf> aufrufbar) und für uns Orientierung die Prinzipien UN Global Compact angepasst.

Wir haben auch ein Geschäftskontinuitätshandbuch und einen Rechtskataster in Rahmen des Geschäftskontinuitätsverfahrens erstellt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.
- b.** Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

Es waren keine monetären Parteispenden im Geschäftsjahr 2025 durchgeführt.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Rechtswidriges Verhalten und Korruptionsverbot sind Prozesse zur Vermeidung bei Ctq GmbH.

Wir haben Verhaltenskodex Ctq GmbH erstellt und 2025 als aktuell bestätigt, wo diese Aspekte auch geregelt werden.

Compliance der relevanten gesetzlichen Anforderungen ist in unser Geschäftskontinuitätshandbuch eingeschlossen, dafür ist die Geschäftsführung im Unternehmen verantwortlich. Es ist mit unserem Programm Geschäftskontinuität verbunden. Wir haben einen Rechtskataster Compliance für uns zusammengefasst. Zur Sensibilisierung zum Thema ist Auffrischungstraining Compliance und Geschäftskontinuität durchgeführt.

2025 haben wir auch Nachhaltigkeitshandbuch Ctq GmbH erstellt.

Wir beobachten die relevanten Änderungen im Compliancebereich und kommunizieren ständig die Änderungen zu den relevanten Themen. Als Ziel haben wir richtlinienkonformes Verhalten auch 2025 für uns nicht definiert, wir verhalten im Geschäftsalltag gemäß dem Verhaltenskodex. Außerdem ist gesetzeskonformes Verhalten die Anforderung des Verhaltenskodex und unserer Unternehmenspolitiken.

2025 haben wir wie früher Hinweisgeber-Verfahren-Leistungen evaluiert, was auch eine wichtige Maßnahme für gesetz- und richtlinienkonformes Verhalten ist. Die Fälle der Nicht-Vermeiden Verhaltenskodex oder nicht-ethisches Verhalten werden überwacht, analysiert und überprüft. Keine Inzidenten 2025 registriert.

Dabei werden auch folgende Aspekte und Angaben zu bestehenden Prozessen, durch welche festgestellt wird, in Betracht gezogen:

- Nachhaltigkeit
- Geschäftskontinuität
- Qualität
- Arbeit und Menschenrechte
- Umwelt und Umweltmanagement
- Gesundheit und Sicherheit

- Interessenkonflikt
- Kommunikation
- Antikorruption
- Fairer Betrieb

Das Managementkonzept war 2025 als aktuelles auch im Verhaltenskodex bestätigt.

ROI Wesentlichkeitsanalyse (Risiken zu den Punkten a-d) (Anhang zur CSRD-Erklärung 2025, ist ein separates Dokument erstellt bei Ctq GmbH) hat folgende Ergebnisse:

Quelle	Thema	Subthema	Sub-Subthema	Spezifische IRO-Beschreibung	Wesentlichkeit	Auswirkung	Status	Wertschöpfungskette	Zeithorizont	Materialität	Begründung	Wahrscheinlichkeit	Begründung	Auswirkungsbewertung	Finanzbewertung
G1	Geschäftsverhalten	Unternehmenskultur		Unternehmenskultur	Wesentlichkeit der Auswirkungen	Positiv	Actual impact	Eigene Aktivitäten	Weniger als 1 Jahr	Hoch	Hohe Auswirkungen identifiziert			4	
G1	Geschäftsverhalten	Schutz von Whistleblowern		Unternehmenskultur	Wesentlichkeit der Auswirkungen	Positiv	Potential impact	Eigene Aktivitäten	Weniger als 1 Jahr	Hoch	Hohe Auswirkungen identifiziert	Wahrscheinlich	Mittlere Auswirkungen IRO festgestellt	3,3	
G1	Geschäftsverhalten	Tierschutz			Nicht materiell										
G1	Geschäftsverhalten	Politisches Engagement und Lobbying-Aktivitäten		Politisches Engagement und Lobbying-Aktivitäten	Finanzielle Wesentlichkeit	Chance		Vorgelagerte Tätigkeit	More than five years	Gering	Low impact identified	Eher unwahrscheinlich	Geringe Auswirkungen IRO festgestellt		1,8
G1	Geschäftsverhalten	Verwaltung der Beziehungen zu den Lieferanten, einschließlich Zahlungspraktik		Verwaltung der Beziehungen zu den Lieferanten einschließlich Zahlungspraktik	Finanzielle Wesentlichkeit	Chance		Eigene Aktivitäten	Weniger als 1 Jahr	Hoch	Hohe Auswirkungen identifiziert	Wahrscheinlich	Hohe Auswirkungen IRO festgestellt		3,8
G1	Geschäftsverhalten	Korruption und Bestechung	Prävention und Aufdeckung einschließlich Schulung	Prävention und Aufdeckung einschließlich Schulung	Finanzielle Wesentlichkeit	Chance		Vorgelagerte Tätigkeit	Mehr als 5 Jahre	Sehr gering	Geringe Auswirkungen identifiziert	Eher unwahrscheinlich	Geringe Auswirkungen IRO festgestellt		0,9
G1	Geschäftsverhalten	Korruption und Bestechung	Vorkommnisse	Vorkommnisse	Finanzielle Wesentlichkeit	Chance		Vorgelagerte Tätigkeit	One to five years	Sehr gering	Geringe Auswirkungen identifiziert	Eher unwahrscheinlich	Geringe Auswirkungen IRO festgestellt		0,9

Dabei waren keine wesentlichen Risiken die sich aus der Geschäftstätigkeit, aus den Geschäftsbeziehungen und aus den Dienstleistungen ergeben, identifiziert.

Wir veranstalten die Evaluierungen jährlich darauf. Dazu gehört auch die Evaluierung der Nachhaltigkeitsziele und Nachhaltigkeitsindikatoren (Beteiligte: Geschäftsführung und Beschäftigte).

2025 haben wir auch Ctq Wesentlichkeitsanalyse als aktuelle bestätigt und die relevanten Ergebnisse in diesem Bericht unter dem P. 2 Wesentlichkeit geteilt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.

b. Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.

2025 nicht geprüft, war für dieses Berichtsjahr nicht geplant

b. Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

2025 nicht ermittelt, war für dieses Berichtsjahr nicht geplant

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle

Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

a. Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.

b. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.

c. Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.

d. Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

a. Die Prüfung auf Korruptionsrisiken war im Geschäftsjahr nicht vorhanden, war für Berichtsjahr 2025 nicht vorgesehen.

b. Die Prüfung auf Korruptionsrisiken war im Geschäftsjahr nicht vorhanden, war für Berichtsjahr 2025 nicht vorgesehen.

- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden: 0
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren: 0

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:

- i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
- ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
- iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.

b. Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.

c. Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

a., b., c.: keine Verstöße gegen Gesetze oder Vorschriften

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.